

Die Glocke Warendorf

vom 12.02.2021

Westpreußisches Landesmuseum

Alltagskultur und Landleben virtuell entdecken

Warendorf (gl). Seit Anfang 2021 bietet das Westpreußische Landesmuseum die Möglichkeit, Teile der Dauerausstellung virtuell zu besuchen und zu entdecken. Dieses neue Angebot findet laut Pressemitteilung regen Zulauf.

In den vergangenen Wochen

wurden die Ausstellungsbereiche Handel und Industrie sowie Religion und Konfessionen vorgestellt. Ab sofort haben die Bürger die Möglichkeit, sich in den Bereichen Alltagskultur und Landleben des historischen Westpreußen umzuschauen. Dazu gehört

auch eine Betrachtung der Kaschubei beziehungsweise der Kaschuben. Diese Volksgruppe hat seit Jahrhunderten ihre eigene Sprache und eigene Kultur bewahrt.

Das Westpreußische Landesmuseum will mit dieser neuen

Präsentation seine Sammlungen weiter ergänzen. Neben der Möglichkeit, die Rundgänge über die Homepage zu unternehmen, können Interessierte das Westpreußische Landesmuseum auch auf Facebook und Instagram besuchen. Dort stellt das Team fortlaufend

Eindrücke und Neuigkeiten aus dem Haus zur Verfügung.

🔗 **Link zum virtuellen Rundgang durch das Westpreußische Landesmuseum:** <http://westpreussisches-landesmuseum.de/de/ausstellungen/virtuelle-rundgaenge/>



Die virtuellen Rundgänge haben (v. l.) Dr. Martin Steinkühler (wissenschaftlicher Mitarbeiter) und Thomas Holscher (Museumstechniker) technisch umgesetzt.



Ab sofort haben die Bürger die Möglichkeit, sich in den Bereichen Alltagskultur und Landleben des historischen Westpreußen umzuschauen. Das Foto zeigt eine Dreschmaschine mit Dampflokmobile der Maschinenfabrik Komnick. Foto: Fotografie Elbing, 1914, Nachlass Franz Komnick jun.